

**Kontakt und
Anmeldung**

Caritas Ulm
**Psychologische Familien-
und Lebensberatung**



Spielmannsgasse 6
89077 Ulm
Telefon: 0731/4034216-0
Telefax: 0731/4034216-9
E-Mail: pfl@caritas-ulm.de

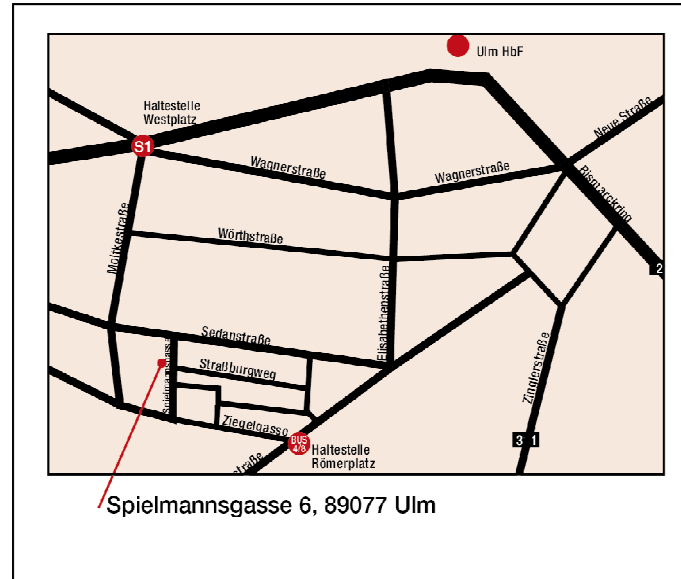
**Unsere Ko-
operations-
partner**

**Behandlungszentrum
für Folteropfer Ulm**

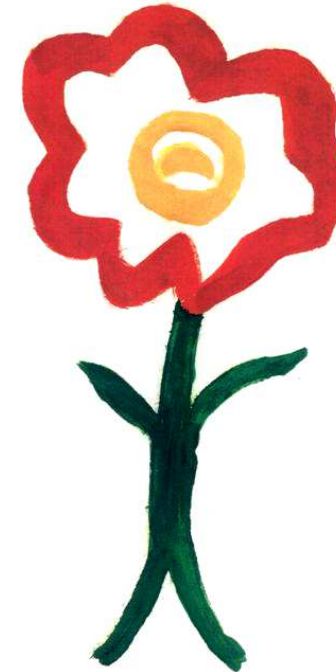


Refugio Villingen-Schwenningen e.V.
Kontaktstelle für traumatisierte Flüchtlinge

**Gefördert
durch**



Spielmannsgasse 6, 89077 Ulm



**Psychotherapeutische Unterstützung
für traumatisierte Flüchtlingskinder
und unbegleitete minderjährige
Flüchtlinge**

Ein Projekt der Psychologischen
Familien- und Lebensberatung



Herausgegeben von:
Caritas Ulm
– Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Olgastraße 137, 89073 Ulm
Telefon: 0731/ 2063-18
Telefax: 0731/ 2063-22
www.caritas-ulm.de

Fotos: Caritas intern
Stand: 09/2015

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Das Projekt

- Dolmetschergestütztes, ressourcenorientiertes Beratungs- und Behandlungsangebot für traumatisierte Kinder in Flüchtlingsfamilien und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.
- Stützende Begleitung von Kindern und Jugendlichen mit regelmäßigen Terminen. Ergänzende Beratung der Bezugspersonen (Familienangehörige, Betreuer, gesetzlicher Betreuer).

Wer kann zu uns kommen

- Flüchtlingskinder und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aus
- Ulm,
 - dem Alb-Donau-Kreis sowie den
 - Landkreisen Biberach und
 - Heidenheim.

Kosten

Das Angebot ist grundsätzlich kostenfrei und wird zu großen Teilen finanziert aus Mitteln des Zweckerfüllungsfonds Flüchtlingshilfe der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Eine Übernahme der Dolmetscher- sowie Fahrtkosten durch die Kommunen wird jedoch angestrebt.



Beratung

- Psychotherapeutische Beratung und Unterstützung in persönlichen Notsituationen (ggf. dolmetschergestützt)
- Dolmetschergestützte Elternarbeit und Unterstützung der betroffenen Familien
- Emotionale Unterstützung auf dem Weg durch das Asylverfahren
- Aktivierung von Ressourcen im Umgang mit den Herausforderungen nach der Flucht (Schule, Ausbildung, Integration, Zukunftsperspektiven)

Therapie

- Regelmäßige dolmetschergestützte therapeutische Einzelsitzungen (Diagnostik, Therapie)
- Ggf. therapeutische Stellungnahmen
- Miteinbezug non-verbaler Ausdrucksmöglichkeiten
- Aufbau einer Sicherheit bietenden therapeutischen Beziehung (feste Beraterin)
- Fokus auf psychische Stabilisierung mittels längerfristiger, Ressourcen fördernder Einzelbegleitung
- Möglichkeit des Wechsels in eine Gruppe



Derzeit geplante Gruppenangebote

- Kunsttherapeutisches Gruppenangebot
- Psychodrama-Spielgruppe
- Erlebnispädagogische Gruppe
- Gruppenangebot für Jugendliche zum Umgang mit Wut und Aggression

Weitere Informationen sowie aktuelle Gruppentermine erfahren Sie auf Nachfrage im Sekretariat der Beratungsstelle (s. Kontakt)

Vernetzung

- Fallbezogene Vernetzung mit beteiligten Institutionen und Helfern
- Unterstützung von Ehrenamtlichen im Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern
- Aufsuchende Angebote in Sammelunterkünften (z.B. Erziehungsthemen, Umgang mit Kindern, ...)
- Ausbau der Vernetzungsstrukturen mit beteiligten Institutionen (Jugendamt, Jugendhilfeeinrichtungen, Sozialarbeiter in den Sammelunterkünften, Ehrenamtliche, ...)
- Fortbildungsangebote für betroffene Berufsgruppen (z. B. Erzieher)

